

Schriften zum Internationalen Recht

Band 242

SICC oder Schiedsgericht?

Ein Vergleich des Verfahrens
vor dem Singapore International Commercial Court
mit den Vor- und Nachteilen internationaler Schiedsverfahren

Von

Patrick Dahm



Duncker & Humblot · Berlin

PATRICK DAHM

SICC oder Schiedsgericht?

Schriften zum Internationalen Recht

Band 242

SICC oder Schiedsgericht?

Ein Vergleich des Verfahrens
vor dem Singapore International Commercial Court
mit den Vor- und Nachteilen internationaler Schiedsverfahren

Von

Patrick Dahm



Duncker & Humblot · Berlin

Die Juristische Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München
hat diese Arbeit im Jahre 2024 als Dissertation angenommen.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in
der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten

© 2024 Duncker & Humblot GmbH, Berlin

Satz: L101 Mediengestaltung, Fürstenwalde

Druck: CPI books GmbH, Leck

Printed in Germany

ISSN 0720-7646

ISBN 978-3-428-19244-1 (Print)

ISBN 978-3-428-59244-9 (E-Book)

Gedruckt auf alterungsbeständigem (säurefreiem) Papier
entsprechend ISO 9706 ☺

Internet: <http://www.duncker-humblot.de>

Nec spe nec metu

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Sommersemester 2024 von der Juristischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München als Dissertation angenommen. Sie befindet sich auf dem Stand vom 10. Mai 2024. Gesetze und Rechtsverordnungen werden in der in Deutschland und Singapur üblichen Form zitiert (also zum Beispiel § 1043 Abs. 1 Satz 1 ZPO, aber Sektion 12(5) (a) IAA). Fremdsprachige Begriffe sind kursiv gesetzt (zum Beispiel *advocate and solicitor, ex aequo et bono* oder *offshore case*), sofern es sich nicht um Eigennamen oder namensgleiche Legaldefinitionen handelt (zum Beispiel Registrar, Supreme Court oder Claimant's Statement).

Mein besonderer Dank gilt meinem Doktorvater, Herrn Professor Dr. Wolfgang Hau; eine bessere Promotionsbetreuung hätte ich mir nicht wünschen können. Insbesondere danke ich ihm für seine jederzeitige Erreichbarkeit und Gesprächsbereitschaft sowie für seine Denkanstöße. Meinem zweiten Berichterstatter, Herrn Professor Dr. Klaus Sachs, danke ich für die zügige Erstellung seines Gutachtens.

Für die schnelle und unkomplizierte Bereitstellung neuester Literatur kurz vor Drucklegung der Arbeit danke ich Frau Professorin Dr. Giesela Rühl, LL. M. und Herrn Professor Dr. Thomas Riehm.

Dem Verlag Duncker & Humblot danke ich für die Aufnahme der Arbeit in die Reihe „Schriften zum Internationalen Recht“.

Meinem Kollegen Herrn Dr. Andreas Respondek, LL. M. danke ich für seinen Zuspruch vor allem zu Beginn des Promotionsverfahrens und das Korrekturlesen am Ende der Arbeit.

Meinem ewigen Basketballtrainer Edafe Knabe danke ich für die regelmäßige Versorgung mit digitalen Mixtapes, mit denen alle Arbeit leichter von der Hand geht.

Mein größter Dank gilt jedoch meiner Frau Nura Senari für ihren bedingungslosen Rückhalt und ihr unerschöpfliches Verständnis in allen Phasen der Promotion. Sie wusste sofort, worauf ich hinauswollte, als ich ihr eines Tages Anfang August 2022 eröffnete, ich hätte da eine Idee für so ein Projekt ...

Singapur, im Juli 2024

Patrick Dahn

Inhaltsübersicht

§ 1 Der SICC – ein internationales Handelsgericht in Singapur	31
A. Entstehungsgeschichte	32
B. Forschungsfrage	42
C. Vorgehen und Aufbau	45
§ 2 Der Vergleichsmaßstab: Vor- und Nachteile von Schiedsverfahren	47
A. Prinzipielle Sichtweise auf Vor- und Nachteile	47
B. Parteiumittelbarkeit der Vor- und Nachteile	48
C. Veranschaulichende Rechte	49
D. Vorteile von Schiedsverfahren	50
E. Ansichtssache: kein Instanzenzug	70
F. Nachteile von Schiedsverfahren	75
§ 3 Der Rechtsrahmen des SICC	93
A. Rechtsstandort Singapur	93
B. Rechtsgrundlagen des SICC	102
§ 4 Das Gerichtsverfassungs-, Gerichtsorganisations- und Berufsrecht des SICC	109
A. Gericht	109
B. Richter	120
C. Geschäftsstelle und Verwaltung	129
D. Rechtsanwälte und Rechtsexperten	130
E. Befugnisse inländischer Rechtsanwälte mit Zulassung nach Sektion 36E LPA, ausländischer Rechtsanwälte und Rechtsexperten mit Zulassung beim SICC	147
F. Rechtsanwaltskanzleien	153
§ 5 Das Verfahrensrecht des SICC	165
A. Allgemeines	165
B. Verfahrensbeteiligte	175
C. Verfahrensablauf	181
D. Beweis	191
E. Ausländisches Recht	196
F. Rücknahme und Verfahrenseinstellung vor dem Urteil	199
G. Rechtsschutzanordnungen	200
H. Urteil	204
J. Rechtsmittel	206
K. Liste Technologie, Infrastruktur und Bauwesen	210

§ 6 Das Anerkennungs- und Vollstreckungsrecht des SICC	211
A. Zwangsvollstreckung im Inland	211
B. Anerkennung und Vollstreckung im Ausland	212
§ 7 Das Prozesskosten- und Prozessfinanzierungsrecht des SICC	217
A. Prozesskosten	217
B. Prozessfinanzierung durch Dritte	222
§ 8 Der SICC als Alternative zur internationalen Handelsschiedsgerichtsbarkeit: Thesen und Begründung	223
A. Schiedsverfahren und SICC-Verfahren im Vergleich	223
B. Vorteile von Schiedsverfahren im Vergleich zu SICC-Verfahren	224
C. Ansichtssache: Instanzenzug im SICC-Verfahren	261
D. Nachteile von Schiedsverfahren im Vergleich zu SICC-Verfahren	262
Literaturverzeichnis	274
Stichwortverzeichnis	291

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Der SICC – ein internationales Handelsgericht in Singapur	31
A. Entstehungsgeschichte	32
I. <i>Southwells</i> Vorschlag eines Singapore Commercial Court	32
II. Ankündigung, Konzeption und Gründung des SICC	33
III. Erster Fall und erste Entscheidung	38
IV. Erster „eigener“ Fall, keine veröffentlichte Entscheidung	39
V. Erweiterungen und Anpassungen des Verfahrensrechts bis zur eigenen Verfahrensordnung	39
VI. Entwicklung der Verfahrenseingänge	40
B. Forschungsfrage	42
C. Vorgehen und Aufbau	45
I. Vergleichsmaßstab	45
II. Rechtsrahmen des SICC	45
III. Anlegung des Vergleichsmaßstabs	46
§ 2 Der Vergleichsmaßstab: Vor- und Nachteile von Schiedsverfahren	47
A. Prinzipielle Sichtweise auf Vor- und Nachteile	47
B. Parteiumittelbarkeit der Vor- und Nachteile	48
C. Veranschaulichende Rechte	49
D. Vorteile von Schiedsverfahren	50
I. Neutralität von Schiedsort und Schiedsgericht	50
1. Neutralitätsbegriff, Abgrenzung zur Unparteilichkeit	50
2. Rechtslage in Deutschland und Singapur	51
3. Praxis	52
II. Flexibilität bei der Auswahl der Schiedsrichter	52
1. Verfahrensrechtslage in Deutschland und Singapur	53
2. Aufenthaltsrechtslage in Deutschland und Singapur	53
3. Praxis	55
III. Flexibilität des Verfahrens	56
1. Rechtslage in Deutschland und Singapur	56
2. Praxis	58
IV. Zins und Zinseszins	60
1. Rechtslage in Deutschland und Singapur	60
2. Praxis	61
V. Kein Anwaltszwang	61
1. Verfahrensrechtslage in Deutschland und Singapur	61
2. Aufenthaltsrechtslage in Deutschland und Singapur	62
3. Praxis	62

VI.	Privatheit	62
1.	Rechtslage in Deutschland und Singapur	63
2.	Praxis	63
VII.	Parteiöffentlichkeit, Vertraulichkeit	64
1.	Rechtslage in Deutschland und Singapur in Schiedsverfahren	64
2.	Rechtslage in Deutschland und Singapur in Gerichtsverfahren im Zusammenhang mit Schiedsverfahren	65
3.	Praxis	66
VIII.	Relativ einfache internationale Anerkennung und Vollstreckbarkeit von Schiedssprüchen	68
1.	Rechtslage in Deutschland und Singapur	68
2.	Praxis	69
IX.	Günstige äußere Rahmenbedingungen	69
E.	Ansichtssache: kein Instanzenzug	70
I.	Rechtslage in Deutschland	71
1.	Aufhebung des Schiedsspruchs wegen bestimmter Defekte	71
2.	Eingeschränkte gerichtliche Überprüfung im Aufhebungs-, Anerkennungs- und Vollstreckbarerklärungsverfahren	71
II.	Rechtslage in Singapur	72
1.	Aufhebung des Schiedsspruchs wegen bestimmter Defekte	72
2.	Eingeschränkte gerichtliche Überprüfung im Aufhebungs-, Anerkennungs- und Vollstreckbarerklärungsverfahren	73
3.	Instanzenzug zur Klärung einer Rechtsfrage	74
III.	Praxis	74
F.	Nachteile von Schiedsverfahren	75
I.	Objektiv nicht schiedsfähige Rechtsstreite	75
1.	Rechtslage in Deutschland und Singapur	75
2.	Praxis	77
II.	Schwierigkeiten bei Widerklage und Einbeziehung Dritter	77
1.	Rechtslage in Deutschland und Singapur	77
2.	Praxis	78
III.	Erlass und Vollstreckbarkeit von Rechtsschutzmaßnahmen	79
1.	Rechtslage in Deutschland und Singapur	79
2.	Praxis	80
IV.	Weniger klare Entscheidungsgrundlage und Unvorhersehbarkeit der Entscheidung	80
1.	Rechtslage in Deutschland und Singapur	81
2.	Praxis	82
V.	Justizialisierung	84
VI.	Hohe Kosten	85
1.	Rechtslage in Deutschland und Singapur	86
2.	Praxis	87
VII.	Hoher Zeitaufwand	88
1.	Rechtslage in Deutschland und Singapur	88

	Inhaltsverzeichnis	13
2. Praxis	89	
VIII. Parteilichkeit von Schiedsrichtern	90	
1. Rechtslage in Deutschland und Singapur	91	
2. Praxis	91	
§ 3 Der Rechtsrahmen des SICC	93	
A. Rechtsstandort Singapur	93	
I. Rechtsbegriff	94	
II. Gesetzesrecht	95	
1. Ursprünglich nichtsingapurische Gesetze	95	
2. Originär singapurische Gesetze auf Grundlage ausländischer Gesetze	96	
3. Originär singapurische Gesetze	96	
4. Strenge Straf- und Ordnungsrecht	97	
5. Gesetzgeber	98	
III. Richterrecht bis Ende 1993	99	
IV. Application of English Law Act 1993	99	
V. Richterrecht seit Ende 1993	101	
VI. Gerichtsverfassung, Gerichtsorganisation und Prozessrecht	101	
B. Rechtsgrundlagen des SICC	102	
I. Verfassung der Republik Singapur	102	
II. Judges' Remuneration Act 1994	102	
III. Judges' Remuneration (Annual Pensionable Salary) Order	102	
IV. Administration of Justice (Protection) Act 2016	103	
V. Legal Profession Act 1966	103	
VI. Legal Profession (Qualified Persons) Rules	103	
VII. Legal Profession (Regulated Individuals) Rules 2015	104	
VIII. Legal Profession (Law Practice Entities) Rules 2015	104	
IX. Legal Profession (Representation in Singapore International Commercial Court) Rules 2014	104	
X. Legal Profession (Conditional Fee Agreement) Regulations 2022	104	
XI. Employment of Foreign Manpower Act 1990	105	
XII. Employment of Foreign Manpower (Work Pass Exemptions – Specified Activities) Notification	105	
XIII. Supreme Court of Judicature Act 1969	105	
XIV. Singapore International Commercial Court Rules 2021	106	
XV. Choice of Court Agreements Act 2016	106	
XVI. Reciprocal Enforcement of Foreign Judgments Act 1959	106	
XVII. Reciprocal Enforcement of Foreign Judgments (Hong Kong Special Administrative Region of the People's Republic of China) Order	107	
XVIII. Reciprocal Enforcement of Foreign Judgments (United Kingdom and the Commonwealth) Order 2023	107	
XIX. Civil Law Act 1909	107	
XX. Civil Law (Third-Party Funding) Regulations 2017	108	

§ 4 Das Gerichtsverfassungs-, Gerichtsorganisations- und Berufsrecht des SICC	109
A. Gericht	109
I. Konstituierung	110
II. Anwendbare Verfahrensregeln	110
1. Supreme Court of Judicature Act 1969	110
2. Singapore International Commercial Court Rules 2021	111
III. Zuständigkeit	111
1. Erstinstanzliche zivilrechtliche Zuständigkeit der Allgemeinen Kammer	112
2. Klage internationaler Natur	112
3. Klage gewerblicher Natur	113
4. Hinzutretende nichtinternationale oder nichtgewerbliche Aspekte	113
5. Gerichtsstandsvereinbarung	113
6. Keine Prärogativanordnung	113
7. Verfahren im Zusammenhang mit internationalen Handels- schiedsverfahren	114
8. Vorläufige Rechtsschutzverfahren	114
9. Verfahren im Zusammenhang mit internationalen Unternehmensinsolvenz-, -umstrukturierungs- oder -auflösungsverfahren	114
IV. Wirkungen von Gerichtsstandsvereinbarungen	114
1. Widerleglich vermutete Wirkung einer ausschließlichen High-Court-Gerichtsstandsvereinbarung	114
2. Widerleglich vermutete Wirkung einer High-Court-Gerichtsstandsvereinbarung	115
3. Widerleglich vermutete Wirkungen einer SICC-Gerichtsstandsvereinbarung	115
4. Unwiderleglich vermutete Wirkung einer schriftlichen SICC- Gerichtsstandsvereinbarung	116
V. Ablehnung der Zuständigkeitsausübung und Verweisung an die Allgemeine Kammer	117
VI. Verweisungen	118
1. Verweisung an den SICC	118
2. Verweisung bei ausschließlicher Gerichtsstandsvereinbarung	118
3. Bindungswirkung der Verweisung	119
4. Zulassung von Beweisen	119
VII. Spruchkörper und Abstimmungsverfahren	119
B. Richter	120
I. Hohes richterliches Amt	120
II. Richter des Supreme Court	120
1. Qualifikation	121
2. Ernennung und Amtszeit	121

	Inhaltsverzeichnis	15
3. Gerichtszugehörigkeit	121	
4. Bezüge	122	
III. Richterliche Kommissare, Seniorrichter und Internationale Richter	123	
1. Qualifikation	123	
2. Ernennung und Amtszeit	124	
3. Gerichtszugehörigkeit	125	
4. Bezüge	126	
5. Aufenthaltsrechtslage für ausländische Internationale Richter	126	
IV. Schutz der richterlichen Unabhängigkeit	126	
1. Einschränkung parlamentarischer Erörterung	127	
2. Straftatbestand der Missachtung durch Verunglimpfung des Gerichts	127	
3. Haftungsprivileg	127	
4. Amts- und Besoldungssicherheit	128	
V. Amtsniederlegung	128	
VI. Amtsenthebung	128	
C. Geschäftsstelle und Verwaltung	129	
D. Rechtsanwälte und Rechtsexperten	130	
I. Zulassungsbehörde	131	
II. Zulassungserfordernis	131	
1. Inländische Rechtsanwälte	131	
2. Inländische Rechtsanwälte in einem Joint Law Venture oder einer ausländischen Rechtsanwaltskanzlei	132	
3. Ausländische Rechtsanwälte, die ausländisches Recht praktizieren	132	
4. Ausländische Rechtsanwälte und Rechtsexperten beim SICC	132	
III. Inländische Rechtsanwälte (Sektion 12 LPA)	132	
1. Berufsbezeichnung: <i>advocate and solicitor</i>	133	
2. Zulassung qualifizierter Personen	133	
3. Ministerielle Einstufung als qualifizierte Person	133	
4. Ad-hoc-Zulassung	134	
5. Anwaltsrolle	134	
6. Zulassungsurkunde	134	
7. Befugnis zur Tätigkeit und zum Auftritt als <i>advocate and solicitor</i>	134	
8. Allgemeine Postulationsfähigkeit	135	
IV. Inländische Rechtsanwälte in einem Joint Law Venture oder einer ausländischen Rechtsanwaltskanzlei (Sektion 36E LPA)	135	
1. Keine gesonderte Berufsbezeichnung	135	
2. Zulassungsvoraussetzungen	135	
3. Allgemeine Befugnis zur Praktizierung singapurischen und ausländischen Rechts	136	

4. Erlaubte Bereiche juristischer Tätigkeit	137
5. Allgemeine Postulationsfähigkeit gleichzeitig in inländischer Rechtsanwaltskanzlei tätiger <i>solicitors</i>	138
6. Beratungs- und Vortragsbefugnis vor dem SICC	138
V. Ausländische Rechtsanwälte, die ausländisches Recht praktizieren (Sektion 36C LPA)	138
1. Berufsbezeichnung: <i>foreign lawyer</i>	139
2. Zulassungsvoraussetzungen	139
3. Befugnis zur außergerichtlichen Praktizierung ausländischen Rechts	139
4. Grundsätzlich keine Postulationsfähigkeit	140
VI. Ausländische Rechtsanwälte, die singapurisches und ausländisches Recht praktizieren (Sektion 36B LPA)	140
1. Berufsbezeichnung: <i>foreign practitioner</i>	140
2. Zulassungsvoraussetzungen	141
3. Befugnis zur außergerichtlichen Praktizierung singapurischen und ausländischen Rechts	142
4. Grundsätzlich keine Postulationsfähigkeit	142
VII. Ausländische Rechtsanwälte und Rechtsexperten beim SICC (Sektion 36P, 36PA LPA)	143
1. Berufsbezeichnung: <i>registered foreign lawyer</i>	143
2. Berufsbezeichnung: <i>registered law expert</i>	144
3. Zulassungsvoraussetzungen für ausländische Rechtsanwälte	144
4. Zulassungsvoraussetzungen für Rechtsexperten	145
5. Widerrufbarkeit	146
6. Befugnis zur Tätigkeit in relevanten Verfahren, relevanten Rechtsmittelverfahren und Vorverfahren	146
VIII. Aufenthaltsrechtslage für ausländische Rechtsanwälte und Rechtsexperten	146
E. Befugnisse inländischer Rechtsanwälte mit Zulassung nach Sektion 36E LPA, ausländischer Rechtsanwälte und Rechtsexperten mit Zulassung beim SICC	147
I. Relevantes Verfahren	147
1. Ausländischer Fall	147
2. Geltung und Behandlung als ausländischer Fall	148
3. Unternehmensinsolvenz-, -umstrukturierungs- und -auflösungsverfahren	149
4. Verfahren wegen Missachtung des Gerichts	150
5. Verfahren mit angeordnetem Vortrag ausländischen Rechts	150
II. Relevantes Rechtsmittelverfahren	150
III. Beratungs- und Vortragsbefugnis von ausländischen Rechtsanwälten mit Vollzulassung	151
1. Kein Sachvortrag außer mit gerichtlicher Erlaubnis oder in ausländischen Fällen	151

2.	Berücksichtigung relevanter Faktoren bei Erlaubnisentscheidung	151
3.	Kein Rechtsvortrag zum singapurischen Recht außer in ausländischen Fällen	152
IV.	Beratungs- und Vortragsbefugnis von <i>solicitors</i> mit Zulassung nach Sektion 36E LPA	152
V.	Beratungs- und Vortragsbefugnis von ausländischen Rechtsanwälten mit beschränkter Zulassung	153
VI.	Beratungs- und Vortragsbefugnis von Rechtsexperten	153
F.	Rechtsanwaltskanzleien	153
I.	Zulassungsbehörde	154
II.	Zulassungserfordernis	154
III.	Inländische Rechtsanwaltskanzleien	155
1.	Firma	155
2.	Zulassungsvoraussetzungen	155
3.	Befugnisse und Postulationsfähigkeit	156
IV.	Qualifizierte ausländische Rechtsanwaltskanzleien	157
1.	Zulassungsvoraussetzungen	157
2.	Befugnis zur Praktizierung ausländischen Rechts	157
3.	Befugnis zur Praktizierung singapurischen Rechts	157
4.	Erlaubte Bereiche juristischer Tätigkeit	158
5.	Grundsätzlich keine Postulationsfähigkeit	158
6.	Mitgliedschaft in einem Joint Law Venture	159
V.	Einfache ausländische Rechtsanwaltskanzleien	159
1.	Zulassungsvoraussetzungen	159
2.	Befugnis zur Praktizierung ausländischen Rechts	159
3.	Befugnis zur Praktizierung singapurischen Rechts mit Schiedsbezug	159
4.	Grundsätzlich keine Postulationsfähigkeit	160
5.	Mitgliedschaft in einem Joint Law Venture	161
VI.	Joint Law Ventures	161
1.	Zulassungsvoraussetzungen	161
2.	Befugnis zur Praktizierung ausländischen Rechts	162
3.	Befugnis zur Praktizierung singapurischen Rechts	162
4.	Grundsätzlich keine Postulationsfähigkeit	162
VII.	Formal Law Alliances	163
1.	Zulassungsvoraussetzungen	163
2.	Befugnis zur Praktizierung ausländischen Rechts	163
3.	Befugnis zur Praktizierung singapurischen Rechts	164
4.	Keine Postulationsfähigkeit	164
§ 5	Das Verfahrensrecht des SICC	165
A.	Allgemeines	165
I.	Verfahrensgrundsätze	165

1.	Beschleunigung, Rechtmäßigkeit, Fairness, Unparteilichkeit, Praktikabilität, Flexibilität, Handelskompatibilität	165
2.	Verfahrensherrschaft	166
3.	Tatsachen- und Rechtsvortrag	167
4.	Kenntnisnahme durch das Gericht	167
5.	Öffentlichkeit	167
6.	Unmittelbarkeit	168
II.	Befugnisse des SICC	168
1.	Allgemeine zivilprozessuale Befugnisse	168
2.	Gerichtliche Verfahrensherrschaft	169
III.	Legaldefinitionen	170
1.	Teilnehmen	170
2.	Rechtsberater	170
3.	Allgemeine Kammer und High Court	170
4.	Gericht und Richter	170
5.	Kläger und Beklagter	171
6.	Ladung (Antrag)	171
7.	Dritte Partei	171
8.	Drittmittelvertrag und Drittmittelgeber	172
IV.	Zeitangaben und Fristen	173
V.	Art der Antragstellung	173
VI.	Gerichtssprache	173
VII.	Formblätter	173
VIII.	Beschlussentwürfe	174
IX.	Elektronisches Dokumenteneinreichungssystem	175
B.	Verfahrensbeteiligte	175
I.	Parteien	176
1.	Dritte Partei (Streitverkündung durch den Beklagten)	176
2.	Widerklage	177
3.	Beitritt und Austausch von Parteien	177
II.	Parteivertreter	178
1.	Gesetzliche Vertreter	178
2.	Prozessbevollmächtigte	178
3.	Anwaltszwang für rechts- und prozessfähige Personenvereinigungen	179
4.	Wirkung der Handlung des prozessbevollmächtigten Rechtsberaters	179
III.	Zeugen und Sachverständige, sonstige Verfahrensbeteiligte	180
IV.	Intervenienten	180
C.	Verfahrensablauf	181
I.	Beginn des Verfahrens	181
1.	Einleitungsantrag und Stellungnahme des Klägers	181
2.	Stellungnahme des Beklagten	182

II.	Drei Verfahrenswege	182
1.	Schriftliche Vorbereitung der mündlichen Verhandlung über Sachverhalt und Recht	182
2.	Schriftliche Vorbereitung der Anhörung über Rechtsfragen	183
3.	Austausch von Schriftsätzen anstelle oder zur Vorbereitung der mündlichen Verhandlung	183
III.	Änderung von Klage, Angriffs- oder Verteidigungsmitteln	183
IV.	Zustellungen	184
1.	Einleitungsanträge	184
2.	Elektronisches Dokumenteneinreichungssystem	184
3.	Andere Schriftstücke	184
4.	Zustellungen im Ausland gemäß Spezialregelungen	185
5.	Ersatzzustellung	185
6.	Zustellungsverzicht	185
V.	Fallmanagement-Konferenz	186
1.	Grundsatz der Mündlichkeit, ausnahmsweise Schriftlichkeit	186
2.	Vor- und Nachbereitung	186
3.	Alternative Streitbeilegung	187
4.	Änderung oder Ergänzung gerichtlicher Fallmanagement-Anordnungen	187
VI.	Verfahrensöffentlichkeit	187
1.	Grundsätzlich öffentliche Verhandlung	187
2.	Nichtöffentlichkeit und Geheimhaltung	188
3.	Vertrauliche Dokumente	189
VII.	Verfahrenskonsolidierung oder -verbindung	189
VIII.	Verhandlung und Anhörungen	189
1.	Teilnahmepflicht	189
2.	Verhandlungsleitung	190
3.	Wortprotokoll	190
D.	Beweis	191
I.	Vorlage von Dokumenten	191
II.	Zeugenbeweis	191
1.	Zeugenbeweis in Verfahren mit mündlicher Verhandlung	192
2.	Zeugenvernehmung vor der mündlichen Verhandlung	193
3.	Zeugenvernehmung vor der mündlichen Verhandlung im Ausland	193
4.	Zeugenvernehmung im Ausland im Wege der Bild- und Tonübertragung	194
5.	Zeugenbeweis in Verfahren ohne mündliche Verhandlung	194
III.	Sachverständige und parteiunabhängige Rechtsberater	195
1.	Zeugenbeweis durch parteiernannte Sachverständige	195
2.	Parteiunabhängige Sachverständige	195

3. Parteiunabhängige Rechtsberater	195
IV. Festlegung anderer Beweisregeln	196
E. Ausländisches Recht	196
I. Beweis oder Vortrag ausländischen Rechts	196
II. Ersuchen um Entscheidung durch ausländisches Gericht	197
III. Ersuchen um Stellungnahme durch ausländisches Gericht	198
F. Rücknahme und Verfahrenseinstellung vor dem Urteil	199
I. Grundsätzlich gerichtliche Zustimmung	199
II. Rücknahme der Stellungnahme des Beklagten	199
III. Verfahrenseinstellung durch den Kläger	199
IV. Verfahrenseinstellung durch den Beklagten	199
V. Einvernehmliche Verfahrenseinstellung	200
G. Rechtsschutzanordnungen	200
I. Anordnungsbefugnis und Anordnungsinhalt	200
1. Beschlagnahme, Sicherstellung, Inspektion, Verwahrung, Probenentnahme und Verwertung des Streitgegenstands	200
2. Durchsuchungserlaubnis	201
3. Übertragung oder Herausgabe von Sicherungseigentum	201
4. Nutzung von Vermögensgegenständen zur Erzielung von Erträgen	201
5. Veräußerung oder Verwertung unbeweglicher Sachen	202
6. Zwischenzahlung	202
7. Verwaltung des Streitgegenstands	202
II. Anordnungsverfahren	202
1. Antrag	203
2. Verstoß gegen gerichtliche Anordnung	203
3. Vorgezogener Termin	203
III. Rechtsmittel	203
H. Urteil	204
I. Arten	204
1. Leistungsurteil	204
2. Feststellungsurteil	205
3. Urteil im summarischen Verfahren	205
4. Kein Gestaltungsurteil	205
II. Erlass	205
1. Verkündung	206
2. Redaktion	206
J. Rechtsmittel	206
I. Rechtsmittel gegen Entscheidung des Gerichts	206
1. Kein Rechtsmittel bei gesetzlicher Anordnung oder Finalitätsvereinbarung (Verzicht)	207
2. Rechtsmittel nach Zulassung durch das Gericht	207
3. Fristen	207

4. Rechtsmittelgericht und Befugnisse	207
5. Spruchkörper	208
6. Beschleunigtes Rechtsmittelverfahren	208
7. Urteil	209
II. Rechtsmittel gegen Entscheidung des Registrars	209
K. Liste Technologie, Infrastruktur und Bauwesen	210
§ 6 Das Anerkennungs- und Vollstreckungsrecht des SICC	211
A. Zwangsvollstreckung im Inland	211
I. Vollstreckungsmaßnahmen	211
II. Aussetzung der Vollstreckung	211
III. Gerichtsvollzieher	212
B. Anerkennung und Vollstreckung im Ausland	212
I. Haager Gerichtsstandsübereinkommen	212
II. Gegenseitigkeit (Reciprocal Enforcement of Foreign Judgments Act 1959)	213
III. Allgemeine Schuldklage nach gemeinem Recht (<i>common law cause of action on a debt</i>)	214
IV. Gesetzliche Bestimmungen (<i>civil law</i>)	214
V. Haager Übereinkommen über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer gerichtlicher Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen	215
1. Übereinkommen vom 1. Februar 1971	215
2. Übereinkommen vom 2. Juli 2019	215
§ 7 Das Prozesskosten- und Prozessfinanzierungsrecht des SICC	217
A. Prozesskosten	217
I. Gerichtskosten	217
1. Wegmarkengebühren	217
2. Anhörungsgebühren	218
3. Sonstige Gebühren	218
4. Anzahlungen	218
II. Außergerichtliche Kosten	219
1. Keine gesetzliche Vergütung	219
2. Nachträgliche gerichtliche Überprüfung	219
3. Erfolgshonorarvereinbarungen	219
III. Prozesskostensicherheit	220
1. Zulässige Gründe	220
2. Unzulässige Gründe	221
3. Leistung durch Dritten als Nichtpartei	221
IV. Kostenentscheidung	221
B. Prozessfinanzierung durch Dritte	222

§ 8 Der SICC als Alternative zur internationalen Handelsschiedsgerichtsbarkeit: Thesen und Begründung	223
A. Schiedsverfahren und SICC-Verfahren im Vergleich	223
I. Strukturelle Vorteile des Schiedsverfahrens im SICC-Verfahren überwiegend nicht gegeben	224
II. Strukturelle Gleichheit von Schiedsverfahren und SICC-Verfahren bei Instanzenzug	224
III. Strukturelle Nachteile des Schiedsverfahrens im SICC-Verfahren überwiegend nicht gegeben	224
B. Vorteile von Schiedsverfahren im Vergleich zu SICC-Verfahren	224
I. Neutralität und SICC	224
1. Neutralität von Singapur und SICC als Objekt und Person ..	225
2. Objektive Ortsneutralität Singapurs	225
3. Objektive Gerichtsneutralität: SICC als Institution	227
4. Subjektive Gerichtsneutralität: richterliche Unvoreingenommenheit	227
5. Subjektive Gerichtsneutralität: richterliche Unabhängigkeit ..	228
6. Subjektive Gerichtsneutralität und Verhaltenskodizes	231
7. Verhältnis zwischen subjektiver Gerichtsneutralität und Unparteilichkeit	231
II. Auswahlflexibilität und SICC	232
1. Ausübung der Zuständigkeit	232
2. Besetzung des Spruchkörpers	233
III. Verfahrensflexibilität und SICC	235
1. Verfahrensflexibilität und Verfahrenshoheit	235
2. Verfahrenssprache	237
3. Änderung und Ergänzung von Angriffs- und Verteidigungsmitteln	238
4. Schriftliches Verfahren	239
5. Anhörung im Wege der Bild- und Tonübertragung	239
6. Aktive richterliche Verfahrensleitung	240
7. Beschleunigtes oder summarisches Verfahren	242
8. Beweisregeln	243
9. Entscheidungsfindung und Urteilsbegründungspflicht	245
10. Prozesskosten	246
11. Rechtsmittelfristen	248
IV. Zins und Zinseszins und SICC	249
V. Anwaltszwang und SICC	249
1. Grundsatz und Ausnahmen	249
2. Zulassungserfordernis	250
VI. Privatheit und SICC	253
1. Zustellung im Ausland	253
2. Beweisaufnahme im Ausland	254

VII.	Parteiöffentlichkeit, Vertraulichkeit und SICC	256
VIII.	Internationale Anerkennungsfähigkeit und Vollstreckbarkeit und SICC	257
1.	Vorsprung des New Yorker Übereinkommens	257
2.	Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen ohne Zustimmung Dritter	258
IX.	Äußere Rahmenbedingungen des SICC-Verfahrens	260
C.	Ansichtssache: Instanzenzug im SICC-Verfahren	261
D.	Nachteile von Schiedsverfahren im Vergleich zu SICC-Verfahren	262
I.	Nicht schiedsfähige Rechtsstreite und SICC	262
II.	Widerklage und Einbeziehung Dritter und SICC	262
III.	Erlass und Vollstreckbarkeit von Rechtsschutzmaßnahmen und SICC	263
1.	In Singapur	263
2.	Im Ausland	263
IV.	Weniger klare Entscheidungsgrundlage, Unvorhersehbarkeit der Entscheidung und SICC	264
1.	Entscheidung nach Recht und Gesetz	265
2.	Präzedenzwirkung und Spruchpraxis	265
3.	Ausnahme: Ersuchen eines ausländischen Gerichts um Entscheidung oder Stellungnahme	265
V.	Überformalisierung und SICC	265
1.	Natürliche Gerichtsartigkeit und natürlicher Legalismus von Gerichtsverfahren	266
2.	Außerordentlich hoher Regelungsgrad beim SICC	266
3.	Fallweise Anpassung der Komplexität des Verfahrens durch Richter	267
VI.	Hohe Kosten und SICC	268
1.	Relativ geringe Prozesskosten beim SICC	269
2.	Ausnahme: Ersuchen an ein ausländisches Gericht um Entscheidung oder Stellungnahme	269
VII.	Hoher Zeitaufwand und SICC	270
1.	Relativ kurze Verfahrensdauer beim SICC	270
2.	Ausnahme: Ersuchen eines ausländischen Gerichts um Entscheidung oder Stellungnahme	272
VIII.	Parteilichkeit und SICC	272
	Literaturverzeichnis	274
	Stichwortverzeichnis	291

Abkürzungsverzeichnis

a/l	anak lelaki (Sohn von)
a/p	anak perempuan (Tochter von)
AA	Arbitration Act 2001
Abb.	Abbildung
Abs.	Absatz
ADR	Alternative Dispute Resolution
AELA	Application of English Law Act 1993
AG	Attorney-General, Aktiengesellschaft
AJPA	Administration of Justice (Protection) Act 2016
All ER	All England Law Reports
Am. J. Int. Law	American Journal of International Law
Annu. Rev. Law Soc. Sci.	Annual Review of Law and Social Science
AnwBl	Anwaltsblatt
ASA	Association Suisse de l'Arbitrage
ASEAN	Association of Southeast Asian Nations
AufenthG	Aufenthaltsgesetz
Aufl.	Auflage
Aust. J. Manag.	Australian Journal of Management
Austrian Law J.	Austrian Law Journal
BB	Betriebs-Berater
BeckOK-ZPO	Beck'scher Online-Kommentar zur Zivilprozessordnung
ber.	berichtet
BeschV	Beschäftigungsverordnung
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BGH	Bundesgerichtshof
BRAO	Bundesrechtsanwaltsordnung
Brüssel Ia-VO	Verordnung (EU) Nr. 1215/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2012 über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelsachen

BV	Besloten venootschap
Cal. L. Rev.	California Law Review
Camb. Law J.	The Cambridge Law Journal
Cardozo J. Conflict Resol.	Cardozo Journal of Conflict Resolution
CCAA	Choice of Court Agreements Act 2016
CFAR	Legal Profession (Conditional Fee Agreement) Regulations 2022
CLA	Civil Law Act 1909
Co	Company
Columbia J. Transnatl. Law	Columbia Journal of Transnational Law
Commonw. Comp. Politics	Commonwealth & Comparative Politics
Contemp. Asia Arbitr. J.	Contemporary Asia Arbitration Journal
Cornell L. Rev.	Cornell Law Review
COVID-19	Coronavirus-Krankheit-2019
dass.	dasselbe
ders.	derselbe
dies.	dieselbe(n)
DIS	Deutsche Institution für Schiedsgerichtsbarkeit
DMCC	Dubai Multi Commodities Centre
DRiZ	Deutsche Richterzeitung
DSGVO	Datenschutz-Grundverordnung
Duke J. Comp. & Int. L.	Duke Journal of Comparative & International Law
EFMA	Employment of Foreign Manpower Act 1990
ER	English Reports
Erasmus Law Rev.	Erasmus Law Review
EU	Europäische Union
e. V.	eingetragener Verein
EWCA Civ	England & Wales Court of Appeal, Civil Division
ff.	folgende
Fla. J. Int. L.	Florida Journal of International Law
Fn.	Fußnote
GG	Grundgesetz
GmbHR	Zeitschrift für Gesellschafts-, Unternehmens- und Steuerrecht
GVG	Gerichtsverfassungsgesetz
HAVÜ	Haager Übereinkommen vom 2. Juli 2019 über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen
HGB	Handelsgesetzbuch

HGÜ	Haager Übereinkommen vom 30. Juni 2005 über Gerichtsstandsvereinbarungen
Hrsg.	Herausgeber
IAA	International Arbitration Act 1994
IBA	International Bar Association
IBM	International Business Machines
ICC	International Chamber of Commerce
Inc	Incorporated
Indian J. Arb. L.	Indian Journal of Arbitration Law
INSOL	International Association of Restructuring, Insolvency & Bankruptcy Professionals
Int. Comp. Law Q.	International and Comparative Law Quarterly
Int. Comp. Law Rev.	International and Comparative Law Review
Int. J. Const. Law	International Journal of Constitutional Law
Int. J. of Arb. Med. & Disp. Man.	Arbitration: The International Journal of Arbitration, Mediation and Dispute Management
IPRax	Praxis des Internationalen Privat- und Verfahrensrechts
IPSOS	Institut Public de Sondage d'Opinion Secteur
IT	Informationstechnik
IWRZ	Zeitschrift für Internationales Wirtschaftsrecht
J. Bus. Ethics	Journal of Business Ethics
J. Environ. Sci. (China)	Journal of Environmental Sciences (China)
J. Int. Arbitr.	Journal of International Arbitration
J. Int. Comp. Law	Journal of International and Comparative Law
J. Int. Disput. Settl.	Journal of International Dispute Settlement
JLSS	Journal of Law & Social Studies
jM	juris – Die Monatszeitschrift
J. Priv. Int. Law	Journal of Private International Law
JRA	Judges' Remuneration Act 1994
JZ	JuristenZeitung
Kap.	Kapitel
KG	Kommanditgesellschaft
KZB	Rechtsbeschwerden und Beschwerden in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten in Kartellsachen
Law Q. Rev.	Law Quarterly Review
Leg. Inf. Manag.	Legal Information Management
Leiden J. Int. Law	Leiden Journal of International Law
LLC	limited liability company
LPA	Legal Profession Act 1966

LPER	Legal Profession (Law Practice Entities) Rules 2015
Ltd	Public company limited by shares
Md. J. Int'l L. & Trade	Maryland Journal of International Law and Trade
Melb. J. Int. Law	Melbourne Journal of International Law
MüKo-ZPO	Münchener Kommentar zur Zivilprozessordnung
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
No.	number
Nr.	Nummer
NV	Naamloze vennootschap
NZG	Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht
N. Z. L. Rev.	New Zealand Law Review
O.	Order
Ors	others
Pac. Rim L. & Pol'y J.	Pacific Rim Law & Policy Journal
PDF	Portable Document Format
PDPA	Personal Data Protection Act 2012
PP	Public Prosecutor
PT	Perseroan Terbatas (Gesellschaft mit beschränkter Haftung)
Pte Ltd/ Pte. Ltd.	private company limited by shares
QB	Queen's Bench
r.	rule
RDG	Rechtsdienstleistungsgesetz
RECJA	Reciprocal Enforcement of Commonwealth Judgments Act 1921
REFJA	Reciprocal Enforcement of Foreign Judgments Act 1959
RGBl.	Reichsgesetzblatt
RIR	Legal Profession (Regulated Individuals) Rules 2015
RIW	Recht der Internationalen Wirtschaft
Rn.	Randnummer
ROC	Rules of Court
RSICCR	Legal Profession (Representation in Singapore International Commercial Court) Rules 2014
S.	Seite
s/o	son of
SA	Société anonyme
SAcLJ	Singapore Academy of Law Journal
SAL Prac	SAL Practitioner

SchiedsVZ	Zeitschrift für Schiedsverfahren
SCJA	Supreme Court of Judicature Act 1969
SG	Singapore
SGCA	Singapore Court of Appeal
SGCA(I)	Singapore Court of Appeal (International)
SGHC	Singapore High Court
SGHC(A)	Singapore High Court (Appellate)
SGHC(I)	Singapore High Court (International)
SGHCR	Singapore High Court Registrar
SIAC	Singapore International Arbitration Centre
SIArb	Singapore Institute of Arbitrators
SIArbJ	Singapore Arbitration Journal
SICC	Singapore International Commercial Court
SICC Rules	Singapore International Commercial Court Rules 2021
Sing. J. Legal Stud.	Singapore Journal of Legal Studies
Sing. Law Gaz.	Singapore Law Gazette
TBK	terbuka (offen)
TPFR	Civil Law (Third-Party Funding) Regulations 2017
Trd	Trading
u. a.	und andere
UCLA	University of California, Los Angeles
UCLA Pac. Basin Law J.	UCLA Pacific Basin Law Journal
UKHL	United Kingdom House of Lords
UKPC	United Kingdom Privy Council
UNCITRAL	United Nations Commission on International Trade Law
Univ. Ill. Law Rev.	University of Illinois Law Review
Univ. West. Aust. Law Rev.	University of Western Australia Law Review
US	United States (of America)
v	versus
Va. J. Int. Law	Virginia Journal of International Law
vgl.	vergleiche
Vic. Univ. Wellington Law Rev.	Victoria University of Wellington Law Review
Wm. & Mary L. Rev.	William & Mary Law Review
WPESAN	Employment of Foreign Manpower (Work Pass Exemptions – Specified Activities) Notification
Y.B. Int'l Fin. & Econ. L.	Yearbook of International Financial and Economic Law

ZaöRV	Zeitschrift für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht
ZAP	Zeitschrift für die Anwaltspraxis
ZB	Beschwerden, Rechtsbeschwerden, weitere Beschwerden, Beschwerden gegen die Nichtzulassung der Revision nach dem Bundesgesetz zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung
ZIP	Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
zit.	zitiert
ZPO	Zivilprozessordnung
ZRP	Zeitschrift für Rechtspolitik

§ 1 Der SICC – ein internationales Handelsgericht in Singapur

Anfang 2015 wurde in Singapur mit dem Singapore International Commercial Court (SICC) ein auf internationale Handelssachen spezialisiertes Gericht eröffnet. Dies ist in der deutschsprachigen Fachwelt nicht unbemerkt geblieben,¹ eine monografische Betrachtung in deutscher Sprache² fehlte jedoch bislang. Dabei könnte eine Monografie einen Beitrag zur laufenden Diskussion über spezialisierte Handelsgerichte in Deutschland³ leisten, und sei es

¹ Siehe *Dahm*, Singapurischer Internationaler Handelsgerichtshof eröffnet, 2015 (geprüft am 10. Mai 2024); *Redaktion beck-aktuell*, Singapurischer Internationaler Handelsgerichtshof eröffnet, 9. Januar 2015 (geprüft am 10. Mai 2024); *Wilske/Markert/Bräuninger*, SchiedsVZ 2015, 49, 57–58; *Walter*, SchiedsVZ 2017, 100; *Curschmann*, IWRZ 2018, 241, 242; *Länderarbeitsgruppe „Justizstandort Deutschland: Stärkung der Gerichte in Wirtschaftsstreitigkeiten“*, IWRZ 2018, 234; *Hoffmann*, IWRZ 2018, 58, 59; *Respondek/Witte*, in: *Salger/Trittman (Hrsg.)*, Internationale Schiedsverfahren, 2019, Rn. 1261; *Alexander/Kück*, IWRZ 2020, 64, 65, 70; *Hertog*, Große internationale Wirtschaftsstreitigkeiten und staatliche Gerichte im 21. Jahrhundert, 2021, S. 108–115; *Domhan*, Internationale private Streitschlichtung, 2022, S. 65–71; *Grohmann*, Internationalisierung der Handelsgerichtsbarkeit, 2022, S. 197–218; *Grohmann*, Commercial Courts in Deutschland – Chancen für den Zivilprozess, 2022 (geprüft am 10. Mai 2024).

² Für die englischsprachige Fachwelt siehe *Pillay/Toh*, The SICC Handbook, 2016.

³ Siehe den Regierungsentwurf eines Gesetzes zur Stärkung des Justizstandortes Deutschland durch Einführung von Commercial Courts und der Gerichtssprache Englisch in der Zivilgerichtsbarkeit (Justizstandort-Stärkungsgesetz) vom 6. Oktober 2023 (BT-Drucks. 20/8649); *Armbriester*, ZRP 2024, 66, 68; *Flockermann/Deuring*, NJW 2024, 879 ff.; *Hau*, in: *Cabral/Nylund (Hrsg.)*, Shaping Civil Litigation Using Procedural Agreements, 2024, 115–130; *Kondring*, BB 2024, 970 ff.; *Linke/Hau*, Internationales Zivilverfahrensrecht, ⁹2024, Rn. 1.68, 8.59; *Müller*, IWRZ 2024, 55 ff.; *Pfeiffer*, ZRP 2024, 2 ff.; *Riehm/Thomas*, in: *Man/Rühl (Hrsg.)*, New International Commercial Courts, 2024, S. 293 ff.; *Weiler*, RIW 2024, 245 ff.; *Sieg*, NZG 2024, 321; *Burianski/Fleckenstein*, ZRP 2023, 162 ff.; *Eckhoff/Meyer/Schiering*, RIW 2023, 804 ff.; *Fischer/Michel*, ZAP 2023, 435 ff.; *Henning*, jM 2023, 273 ff.; *Münch*, JZ 2023, 958 ff.; *Reichert/Groh*, NZG 2023, 1007 ff.; *Raeschke-Kessler*, SchiedsVZ 2023, 158 ff.; *Raeschke-Kessler*, NJW 2023, 3558 ff.; *Rath*, DRiZ 2023, 254 f.; *Riehm*, ZIP 2023, 1561 ff.; *Römermann*, GmbHR 2023, R52 ff.; *Wagner*, ZIP 2023, 1393 ff.; *Wolff*, SchiedsVZ 2023, 209 ff.; *Wolff*, ZIP 2023, 1623 ff.; *Bauer*, BB 2022, 1225 ff.; *Domhan*, Internationale private Streitschlichtung, 2022, S. 47–61; *Grohmann*, Internationalisierung der Handelsgerichtsbarkeit, 2022; *Grohmann*, Commercial Courts in Deutschland – Chancen für den Zivilprozess, 2022 (geprüft am 5. Januar 2024); *Riehm/Thomas*, NJW 2022, 1725 ff.; *Diekmann*, NJW 2021, 605 ff.; *Hertog*, Große internationale Wirt-

nur, um den SICC als Anschauungsobjekt zu präsentieren und zu zeigen, dass solch ein Gericht innerhalb von zwei Jahren aufgebaut und offenbar erfolgreich betrieben werden kann. Auch wegen der zunehmenden Bedeutung Südostasiens als Wirtschaftsraum ist der SICC gerade aus deutscher Sicht interessant.⁴ Mit der vorliegenden Arbeit wird der Versuch einer kritischen Darstellung des SICC unternommen, wobei neben der Beantwortung der konkreten Forschungsfrage auch ein generelles Interesse an diesem internationalen Handelsgericht⁵ in Singapur besteht: Ist der SICC tatsächlich eine Erfolgsgeschichte? Gibt es Schwachstellen? Wie könnten diese behoben werden?

1.2 Zunächst wird ein kurzer Blick auf die Entstehungsgeschichte des SICC geworfen. Daraus wird die zu beantwortende Forschungsfrage abgeleitet. Anschließend werden Methode und Aufbau der Untersuchung skizziert.

A. Entstehungsgeschichte

1.3 Die Entstehung des SICC wird meistens als eine Geschichte behänder Entscheidungen und sofortiger, effizienter Ausführung erzählt, „bemerkenswert schnell und frei von Kontroversen“ („*remarkably quick and devoid of controversy*“).⁶ Das ist nicht falsch, doch beginnt die Entstehungsgeschichte des SICC früher als oft angenommen.

I. Southwells Vorschlag eines Singapore Commercial Court

1.4 Die Idee, in Singapur ein spezialisiertes Handelsgericht einzurichten, geht auf den britischen Prozessanwalt *Southwell* zurück, der sich 1990 in dem Stadtstaat aufhielt und in einem Vortrag an der dortigen Akademie der Rechte (Singapore Academy of Law) die Einrichtung eines Singapore Commercial Court nach dem Vorbild des seit 1895 bestehenden Commercial Court für England und Wales anregte.⁷

schaftsstreitigkeiten und staatliche Gerichte im 21. Jahrhundert, 2021; *Köhler/Hudetz*, BB 2020, 2179 ff.; *Pfeiffer*, IWRZ 2020, 51 ff.; *Hess/Boerner*, Erasmus Law Rev. 12 (2019), 33 ff.; *Kruisinga*, IPRax 2019, 277 ff.; *Podszun/Rohner*, ZRP 2019, 190 ff.

⁴ *Hertog*, Große internationale Wirtschaftsstreitigkeiten und staatliche Gerichte im 21. Jahrhundert, 2021, S. 103.

⁵ Zu Definition und Konzept des Begriffs siehe *Yip/Rühl*, in: dies. (Hrsg.), New International Commercial Courts, 2024, S. 1, 3–16.

⁶ *Bookman*, Va. J. Int. Law 61 (2021), 161, 192; zu den Hindernissen und Grundvoraussetzungen für die Errichtung internationaler Handelsgerichte siehe *Yip/Rühl*, in: dies. (Hrsg.), New International Commercial Courts, 2024, S. 1, 19–24.

⁷ Siehe *Southwell*, SAcLJ 2 (1990), 274 ff.; zur Geschichte des Commercial Court von England und Wales siehe *Colman/Lyon/Hopkins*, The Practice and Procedure of the Commercial Court, 6th 2008, S. 1–26.

Der Veranstaltungsort war gut gewählt. Die Singapore Academy of Law ist gemäß Sektion 3 Singapore Academy of Law Act 1988⁸ eine Körperschaft, zu deren Aufgaben gemäß Sektion 4(1)(a) bis (c) dieses Gesetzes unter anderem gehören: die Förderung und Aufrechterhaltung eines hohen Verhaltens- und Ausbildungsstandards unter Juristen in Singapur sowie des Ansehens des Berufsstandes in der Region und darüber hinaus, die Förderung und Verbreitung von Rechtskenntnissen sowie die Förderung der Rechtswissenschaft und der Reform und Entwicklung des Rechts. Nach dem Vorbild der Inns of Court der in England und Wales vor Gericht auftretenden Rechtsanwälte (*barristers*) sind alle in Singapur tätigen Rechtsanwälte (auch solche aus dem Ausland), Rechtswissenschaftler, Richter und andere im Rechtswesen tätige Juristen Mitglieder der Academy.⁹

Southwell schlug in seinem Vortrag ein internationales Gericht nicht dem Namen nach, aber in der Sache vor, jedenfalls soweit dies den pazifischen Raum betraf, in dem die rasche Ausweitung des Handels zu einer Zunahme von Handelsstreitigkeiten geführt habe, woraus sich „offenkundig“ der Bedarf an einem effizienten und vertrauenswürdigen Handelsgericht für diese Region ergebe.¹⁰ Fünfundzwanzig Jahre nach der Gründung der Republik Singapur seien deren Richter und Rechtsanwälte sowie die Mitarbeiter der Geschäftsstelle des Obersten Gerichts (Supreme Court) dieser Aufgabe gewachsen.¹¹ Ließe man auch noch ausländische Rechtsanwälte vor dem Singapore Commercial Court zu, würde dies sicherlich für Wissensaustausch und bereichern den Wettbewerb zwischen der singapurischen und internationalen Anwaltsschaft sorgen.¹²

Wie *Southwells* Vortrag bei den Zuhörern ankam, ist nicht bekannt. Jedenfalls wurde seine Idee eines Singapore Commercial Court zunächst nicht umgesetzt. Erst 22 Jahre später wurde das Thema wieder aufgegriffen.

II. Ankündigung, Konzeption und Gründung des SICC

Wieder angestoßen wurde die Angelegenheit von *Menon*, dem ehemaligen Prozess- und späteren Generalanwalt (Attorney-General) von Singapur, der im August 2012 zum Appellationsrichter (Judge of Appeal) am Appellations-

⁸ Singapore Academy of Law Act 1988, überarbeitete Ausgabe 2020 mit allen Änderungen bis einschließlich 1. Dezember 2021, in Kraft seit 31. Dezember 2021.

⁹ *Abdullah*, in: Tan (Hrsg.), Essays in Singapore Legal History, 2005, S. 193, 207.

¹⁰ Vgl. *Southwell*, SAcLJ 2 (1990), 274, 279.

¹¹ Vgl. *ders.*, SAcLJ 2 (1990), 274, 279–280, 283–285.

¹² Vgl. *ders.*, SAcLJ 2 (1990), 274, 284.